

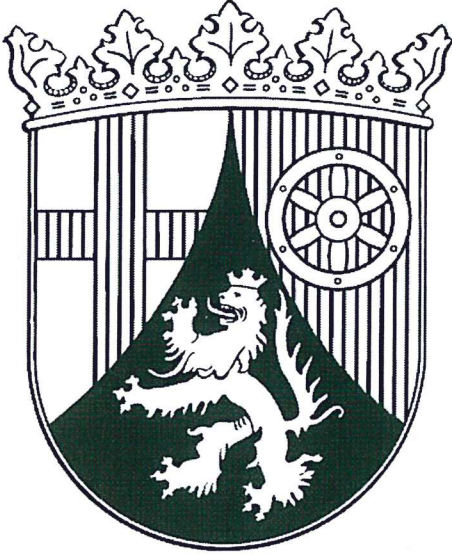
Öffentliche Vermessungsstelle Dipl.- Ing. Stefan Neuroth Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur	Antragsnummer bL 00186659/2022	Datum 26.03.2024	Seite (von Seiten) 1 (4)
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------	---------------------	-------------------------------

Öffentliche Vermessungsstelle Dipl.-Ing. Stefan Neuroth Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Elgendorfer Straße 4 56410 Montabaur	Vermessungs- und Katasteramt Vermessungs- u. Katasteramt Westerwald -Taunus	
	Gemeinde Niedererbach	
	Gemarkung Niedererbach	Gemarkungsnummer 0718
	Flur 3 u.a.	
Geschäftszeichen der öffentlichen Vermessungsstelle 19300LA	Flurstück(e) 2995/2 u.a.	

Grenzniederschrift

nach § 17 Abs. 2 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerm)

RheinlandPfalz



Erstellt (Ort, Datum) Niedererbach, den 26.03.2024

Protokollierende Person (Name, Amts-/Berufsbezeichnung) Dipl.- Ing. Stefan Neuroth, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Folgende Anlagen sind Bestandteil der Grenzniederschrift:

Bezeichnung	Anlagennummer
Liste der Eigentümerinnen, Eigentümer und Erbbauberechtigten sowie der sonstigen Personen und Stellen	1
Skizze zur Grenzniederschrift	2

Öffentliche Vermessungsstelle Dipl.- Ing. Stefan Neuroth Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur	Antragsnummer bL 00186659/2022	Datum 26.03.2024	Seite (von Seiten) 2 (4)
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------	---------------------	-------------------------------

Die Grenzniederschrift wird anlässlich einer Liegenschaftsvermessung mit Grenzbestimmung und Abmarkung nach §§ 15 und 16 des LGVerm aufgenommen.

1. Grenzbestimmung

a) Ergebnis der Grenzermittlung

Die im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Flurstücksgrenzen und Grenzpunkte wurden in die Örtlichkeit übertragen.

Es ergab sich Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskatasternachweis.

Die neuen Flurstücksgrenzen wurden entsprechend dem Antrag und nach Anzeige der Beteiligten zu lfd. Nr. 13 und 34 nach Anlage 1 in der Örtlichkeit, wie in der Skizze dargestellt, festgelegt.

Auf die Ermittlung zukünftig wegfallender Flurstücksgrenzen wurde verzichtet, weil diese für den künftigen Eigentumsnachweis nicht mehr von Bedeutung sind.

b) Anhörung

Das Ergebnis der Grenzermittlung und die beabsichtigten Entscheidungen über die Bestimmung der Flurstücksgrenzen, die Wiederherstellung von Grenzpunkten und die Abmarkung der Grenzpunkte wurden den anwesenden Personen nach Anlage 1 erläutert.

Die Eigentümer und Eigentümerinnen wurden darauf hingewiesen, dass der Verlauf der Eigentumsgrenzen an und in Gewässern sich nicht nach dem Liegenschaftskataster, sondern nach den Bestimmungen des Landeswassergesetzes für das Land Rheinland-Pfalz in der jeweils gültigen Fassung richtet.

Die betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer erklären, dass Sie auf die förmliche Festsetzung der Uferlinie durch die untere Wasserbehörde verzichten. Sie beantragen stattdessen, die im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Flurstücksgrenzen in die Örtlichkeit zu übertragen.

Den Eigentümerinnen und Eigentümern nach Anlage 1 wurde Gelegenheit gegeben, sich zu den für die Entscheidung erheblichen Tatsachen zu äußern.

Es wurden keine Bedenken geäußert.

c) Entscheidung der öffentlichen Vermessungsstelle

Die bestehenden und die neuen Flurstücksgrenzen werden entsprechend dem Ergebnis der Grenzermittlung, wie in der Skizze dargestellt, festgestellt.

Die bestehenden, bereits festgestellten Flurstücksgrenzen werden entsprechend dem Ergebnis der Grenzermittlung, wie in der Skizze dargestellt, wiederhergestellt.

Öffentliche Vermessungsstelle Dipl.- Ing. Stefan Neuroth Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur	Antragsnummer bL 00186659/2022	Datum 26.03.2024	Seite (von Seiten) 3 (4)
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------	---------------------	-------------------------------

Dem Antrag der Eigentümerinnen und Eigentümer auf Übertragung der im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Flurstücksgrenzen der Grabenparzelle in die Örtlichkeit wird stattgegeben.

2. Abmarkung der Grenzpunkte

Die Grenzpunkte werden auf der Grundlage der Entscheidung nach Nummer 1 Buchstabe c, wie in der Skizze dargestellt, abgemarkt.

Die in Übereinstimmung mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters vorgefundenen Grenzmarken sind in der Skizze in schwarz dargestellt. Eine erneute Abmarkung der so dargestellten Punkte wurde aus Zweckmäßigkeitsgründen unterlassen.

Die Abmarkung der Grenzpunkte A wird aus folgenden Zweckmäßigkeitsgründen dauernd unterlassen: Die Grenzpunkte sind durch Mauerecken bzw. durch Bordsteinfugen dauerhaft und gut erkennbar festgelegt.

Die in dem Grenzpunkt B vorgefundene, bisher nicht im Liegenschaftskataster nachgewiesene, Grenzmarke repräsentiert diesen lagerichtig und gilt als Abmarkung im Sinne des § 16 LGVerm.

3. Übernahme in das Liegenschaftskataster

Die Übernahme der Ergebnisse der Grenzbestimmung und der Abmarkung in das Liegenschaftskataster wird von der öffentlichen Vermessungsstelle veranlasst.

4. Bekanntgabe

Die Entscheidungen der öffentlichen Vermessungsstelle über die Bestimmung der Flurstücksgrenzen und die Abmarkung der Grenzpunkte werden den anwesenden Eigentümerinnen und Eigentümern durch Vorlesen dieser Niederschrift und durch Erläuterung anhand der Skizze sowie durch örtliche Anzeige bekannt gegeben.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Die anwesenden Personen nach Anlage 1 werden darüber belehrt, dass gegen die Entscheidungen über die Grenzbestimmung und die Abmarkung der Grenzpunkte innerhalb eines Monats nach dem Grenztermin Widerspruch erhoben werden kann. Der Widerspruch kann

- in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz oder
- schriftlich oder zur Niederschrift bei Dipl.-Ing. Stefan Neuroth, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Elgendorfer Straße 4, 56410 Montabaur

erhoben werden.

Öffentliche Vermessungsstelle Dipl.- Ing. Stefan Neuroth Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur	Antragsnummer bL 00186659/2022	Datum 26.03.2024	Seite (von Seiten) 4 (4)
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------	---------------------	-------------------------------

Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Entscheidung über die Grenzbestimmung und die Abmarkung der öffentlichen Vermessungsstelle als richtig bestätigt.

Die Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Entscheidungen über die Grenzbestimmung und die Abmarkung der Grenzpunkte den nicht anwesenden Eigentümerinnen und Eigentümern nachträglich mitgeteilt oder öffentlich bekannt gegeben und erst nach widerspruchslosem Ablauf der Rechtsbehelfsfristen bestandskräftig werden.

6. Rechtsbehelfsverzicht

Die Eigentümerinnen und Eigentümer erklären durch ihre Unterschrift in der Anlage 1, dass sie mit den bekannt gegebenen Entscheidungen der öffentlichen Vermessungsstelle einverstanden sind und auf einen Rechtsbehelf gegen die vorstehenden Entscheidungen verzichten.

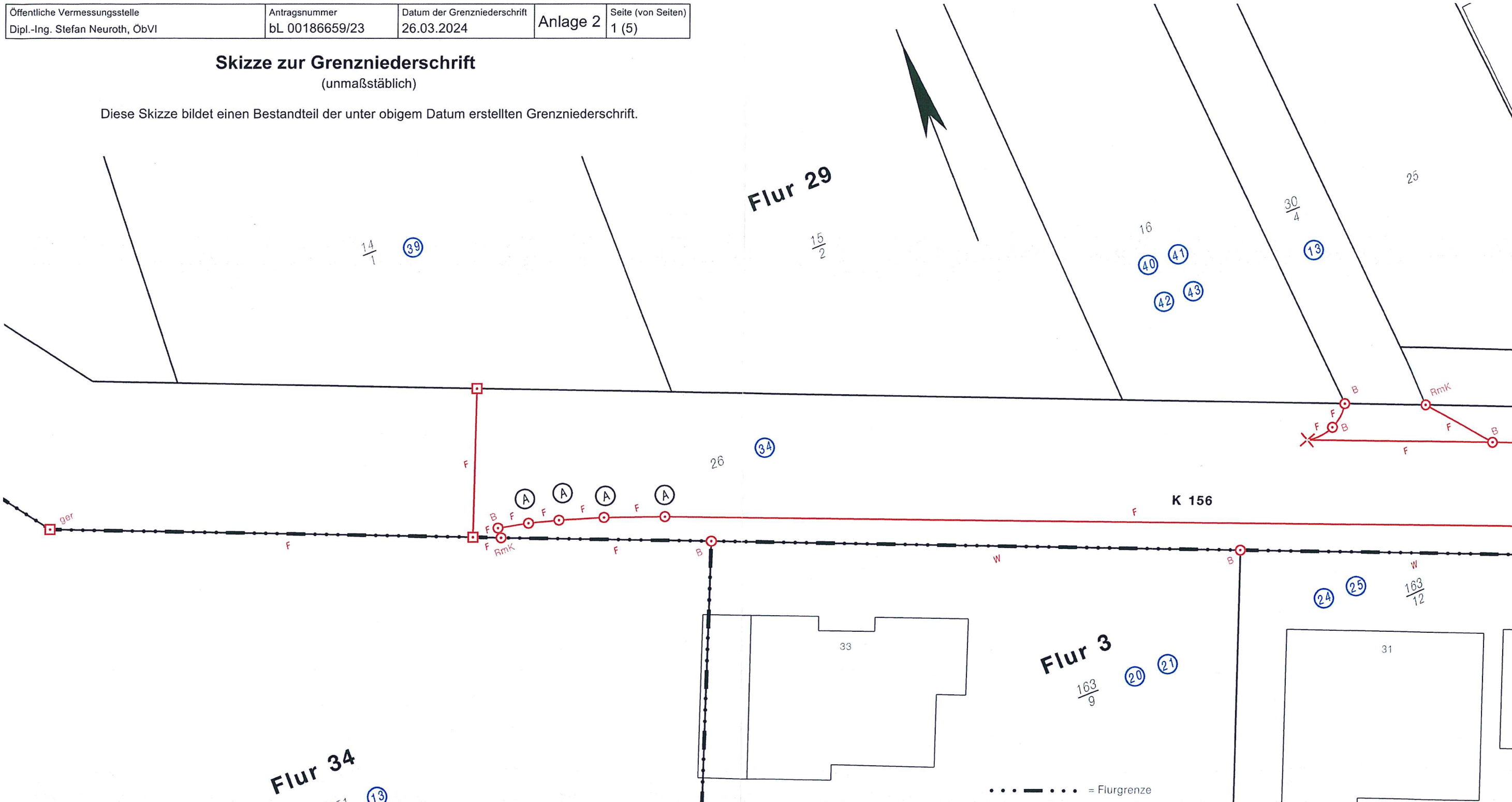
gez. Dipl.-Ing. Stefan Neuroth, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Vorname Nachname, Amts- / Berufsbezeichnung

Skizze zur Grenzniederschrift

(unmaßstäblich)

Diese Skizze bildet einen Bestandteil der unter obigem Datum erstellten Grenzniederschrift.

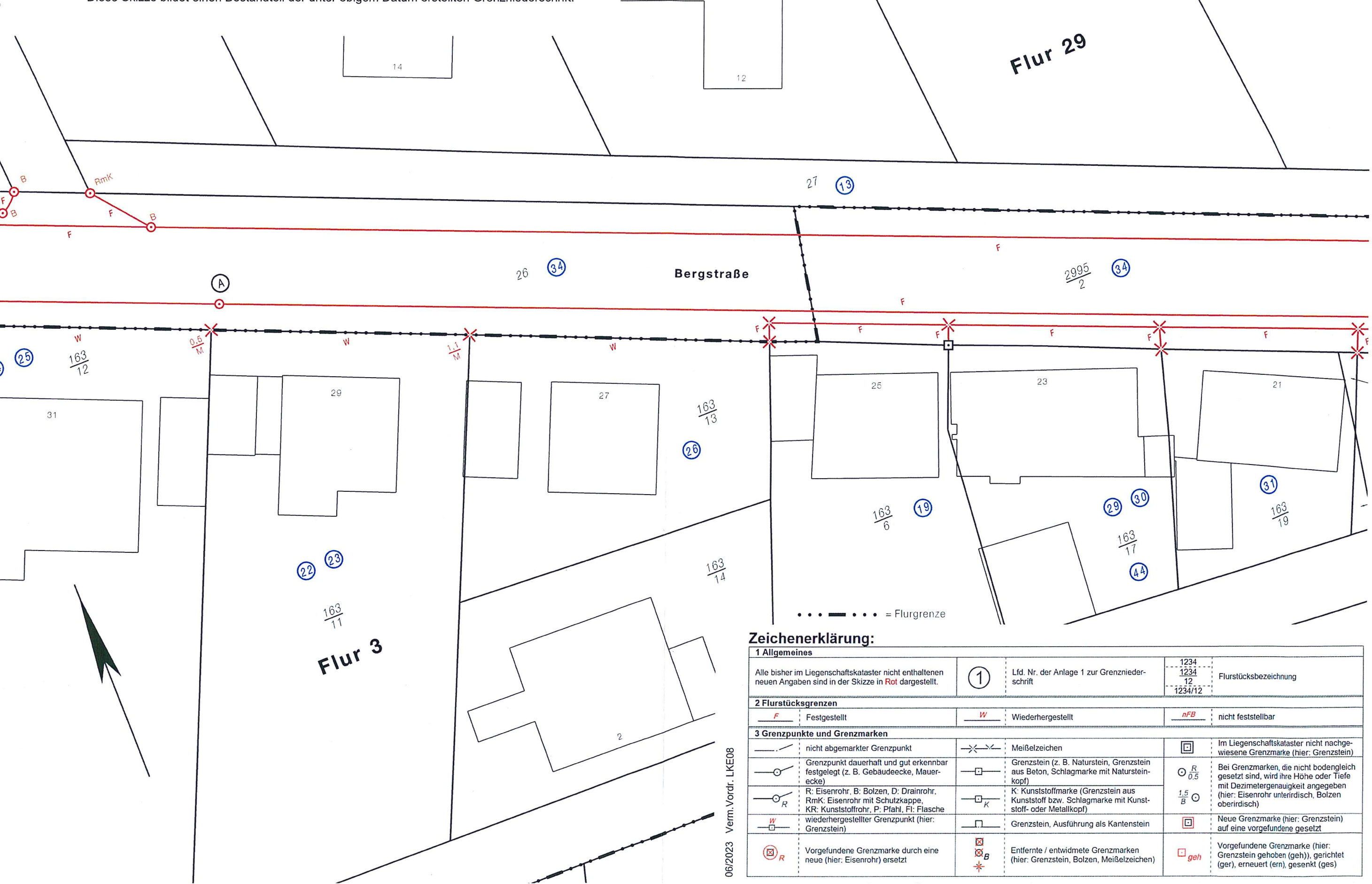


Zeichenerklärung:

1 Allgemeines				
Alle bisher im Liegenschaftskataster nicht enthaltenen neuen Angaben sind in der Skizze in Rot dargestellt.	①	Lfd. Nr. der Anlage 1 zur Grenzniederschrift	1234 1234 12 1234/12	Flurstücksbezeichnung
2 Flurstücksgrenzen				
F	Festgestellt	W	Wiederhergestellt	nFB nicht feststellbar
3 Grenzpunkte und Grenzmarken				
nicht abgemarkter Grenzpunkt	Meißelzeichen	Grenzstein (z. B. Naturstein, Grenzstein aus Beton, Schlagmarke mit Natursteinkopf)	Im Liegenschaftskataster nicht nachgewiesene Grenzmarke (hier: Grenzstein)	
Grenzpunkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt (z. B. Gebäudeecke, Mauer-ecke)	K: Kunststoffmarke (Grenzstein aus Kunststoff bzw. Schlagmarke mit Kunststoff- oder Metallkopf)	R: Eisenrohr, B: Bolzen, D: Drainrohr, RmK: Eisenrohr mit Schutzkappe, KR: Kunststoffrohr, P: Pfahl, Fl: Flasche	Bei Grenzmarken, die nicht bodengleich gesetzt sind, wird ihre Höhe oder Tiefe mit Dezimetergenauigkeit angegeben (hier: Eisenrohr unterirdisch, Bolzen oberirdisch)	
wiederhergestellter Grenzpunkt (hier: Grenzstein)	Grenzstein, Ausführung als Kantenstein	Vorgefundene Grenzmarke durch eine neue (hier: Eisenrohr) ersetzt	Neue Grenzmarke (hier: Grenzstein) auf eine vorgefundene gesetzt	
Vorgefundene Grenzmarke durch eine neue (hier: Eisenrohr) ersetzt	Entfernte / entwidmete Grenzmarken (hier: Grenzstein, Bolzen, Meißelzeichen)	Vorgefundene Grenzmarke (hier: Grenzstein gehoben (geh)), gerichtet (ger), erneuert (ern), gesenkt (ges)	geh	

Skizze zur Grenzniederschrift
(unmaßstäblich)

Diese Skizze bildet einen Bestandteil der unter obigem Datum erstellten Grenzniederschrift.

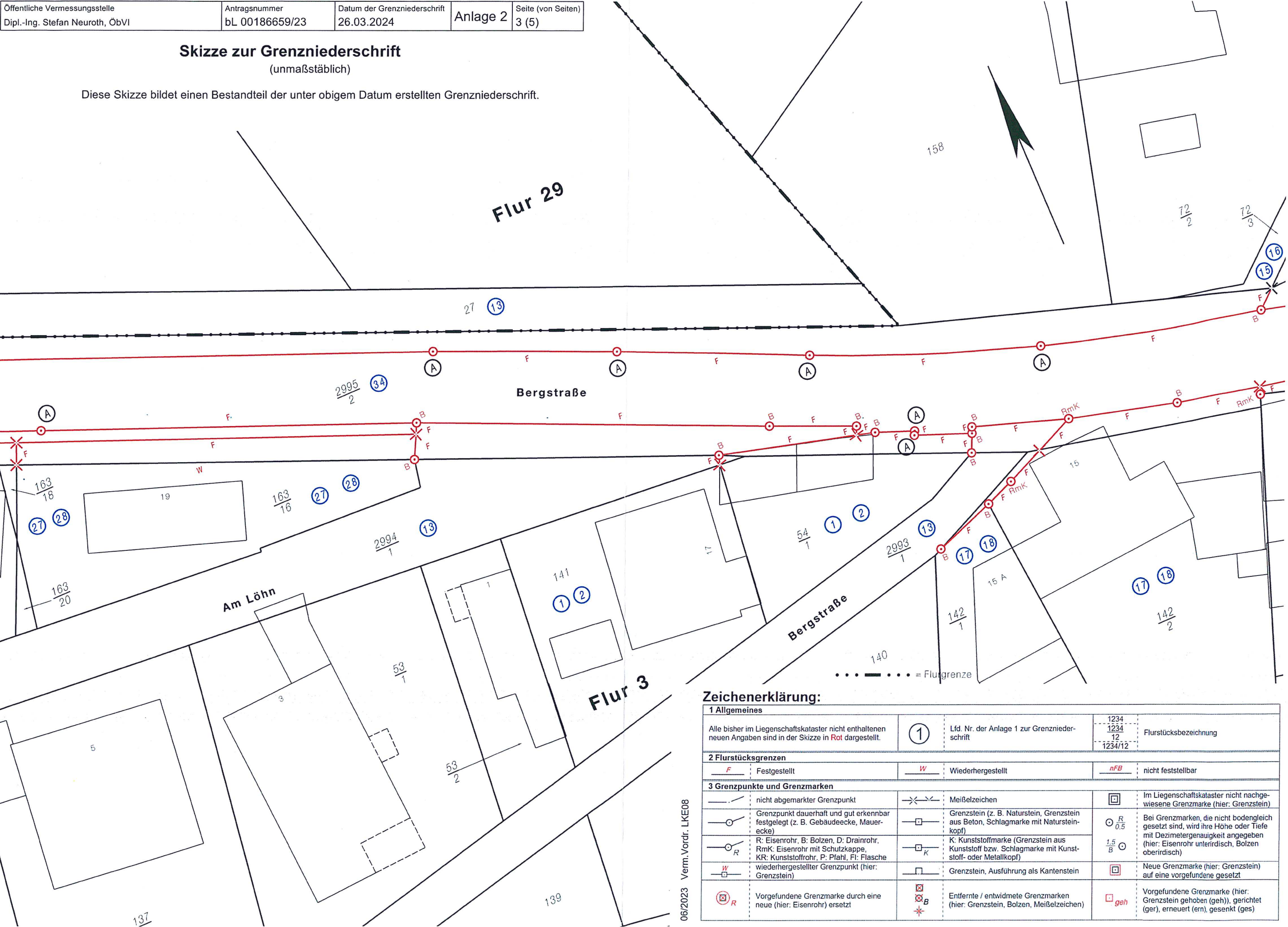


Zeichenerklärung:

1 Allgemeines			
Alle bisher im Liegenschaftskataster nicht enthaltenen neuen Angaben sind in der Skizze in Rot dargestellt.	①	Lfd. Nr. der Anlage 1 zur Grenzniederschrift	<div>1234</div> <div>1234</div> <div>12</div> <div>1234/12</div> Flurstücksbezeichnung
2 Flurstücksgrenzen			
<div>F</div> Festgestellt	<div>W</div> Wiederhergestellt	<div>nFB</div> nicht feststellbar	
3 Grenzpunkte und Grenzmarken			
<div>—</div> nicht abgemerkter Grenzpunkt	<div>⌵⌶</div> Meißelzeichen	<div>□</div> Im Liegenschaftskataster nicht nachgewiesene Grenzmarke (hier: Grenzstein)	
<div>—○</div> Grenzpunkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt (z. B. Gebäudeecke, Mauer-ecke)	<div>—□</div> Grenzstein (z. B. Naturstein, Grenzstein aus Beton, Schlagmarke mit Naturstein-kopf)	<div>○^R_{0,5}</div> Bei Grenzmarken, die nicht bodengleich gesetzt sind, wird ihre Höhe oder Tiefe mit Dezimetergenauigkeit angegeben (hier: Eisenrohr unterirdisch, Bolzen oberirdisch)	
<div>—○^R</div> R: Eisenrohr, B: Bolzen, D: Drainrohr, Rmk: Eisenrohr mit Schutzkappe, KR: Kunststoffrohr, P: Pfahl, Fl: Flasche	<div>—□_K</div> K: Kunststoffmarke (Grenzstein aus Kunststoff bzw. Schlagmarke mit Kunst-stoff- oder Metallkopf)	<div>1,5 B</div>	
<div>—□_W</div> wiederhergestellter Grenzpunkt (hier: Grenzstein)	<div>—□</div> Grenzstein, Ausführung als Kantenstein	<div>□</div> Neue Grenzmarke (hier: Grenzstein) auf eine vorgefundene gesetzt	
<div>⊗_R</div> Vorgefundene Grenzmarke durch eine neue (hier: Eisenrohr) ersetzt	<div>⊗_B</div> Entfernte / entwidmete Grenzmarken (hier: Grenzstein, Bolzen, Meißelzeichen)	<div>□_{geh}</div> Vorgefundene Grenzmarke (hier: Grenzstein gehoben (geh)), gerichtet (ger), erneuert (ern), gesenkt (ges)	

Skizze zur Grenzniederschrift
(unmaßstäblich)

Diese Skizze bildet einen Bestandteil der unter obigem Datum erstellten Grenzniederschrift.

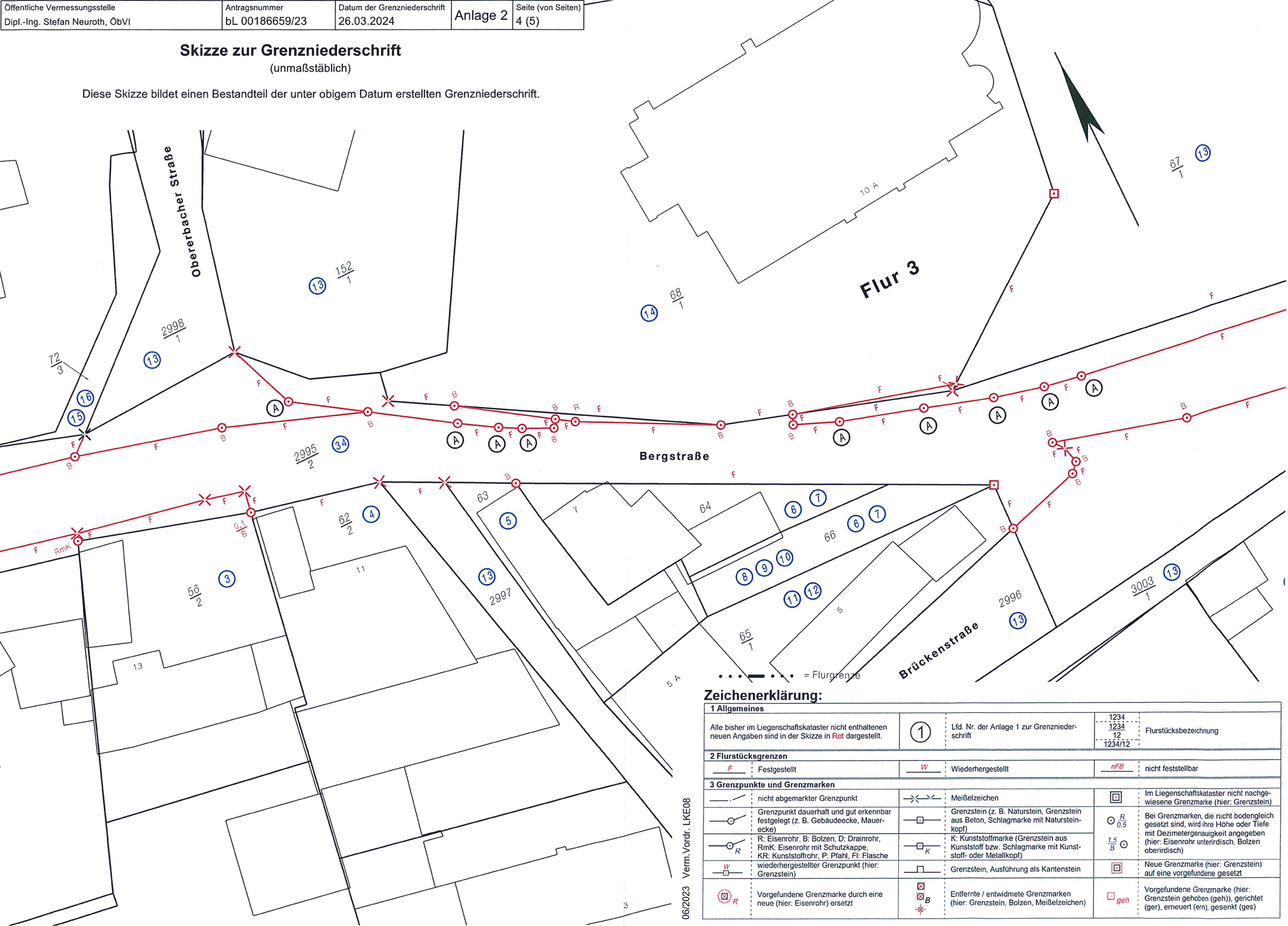


Zeichenerklärung:

1 Allgemeines			
Alle bisher im Liegenschaftskataster nicht enthaltenen neuen Angaben sind in der Skizze in Rot dargestellt.	①	Lfd. Nr. der Anlage 1 zur Grenzniederschrift	<div>1234</div> <div>1234</div> <div>12</div> <div>1234/12</div> Flurstücksbezeichnung
2 Flurstücksgrenzen			
<div>F</div> Festgestellt	<div>W</div> Wiederhergestellt	<div>nFB</div> nicht feststellbar	
3 Grenzpunkte und Grenzmarken			
<div>—</div> nicht abgemerkter Grenzpunkt	<div>—X—X—</div> Meißelzeichen	<div>□</div>	Im Liegenschaftskataster nicht nachgewiesene Grenzmarke (hier: Grenzstein)
<div>—○—</div> Grenzpunkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt (z. B. Gebäudeecke, Mauer-ecke)	<div>—□—</div> Grenzstein (z. B. Naturstein, Grenzstein aus Beton, Schlagmarke mit Naturstein-kopf)	<div>○^R_{0.5}</div>	Bei Grenzmarken, die nicht bodengleich gesetzt sind, wird ihre Höhe oder Tiefe mit Dezimetergenauigkeit angegeben (hier: Eisenrohr unterirdisch, Bolzen oberirdisch)
<div>—○^R—</div> R: Eisenrohr, B: Bolzen, D: Drainrohr, RmK: Eisenrohr mit Schutzkappe, KR: Kunststoffrohr, P: Pfahl, Fl: Flasche	<div>—□^K—</div> K: Kunststoffmarke (Grenzstein aus Kunststoff bzw. Schlagmarke mit Kunst-stoff- oder Metallkopf)	<div>1.5 B</div> ○	
<div>—□^W—</div> wiederhergestellter Grenzpunkt (hier: Grenzstein)	<div>—□—</div> Grenzstein, Ausführung als Kantenstein	<div>□</div>	Neue Grenzmarke (hier: Grenzstein) auf eine vorgefundene gesetzt
<div>—□^R—</div> Vorgefundene Grenzmarke durch eine neue (hier: Eisenrohr) ersetzt	<div>—□^B—</div> Entfernte / entwidmete Grenzmarken (hier: Grenzstein, Bolzen, Meißelzeichen)	<div>□^{geh}</div>	Vorgefundene Grenzmarke (hier: Grenzstein gehoben (geh)), gerichtet (ger), erneuert (ern), gesenkt (ges)

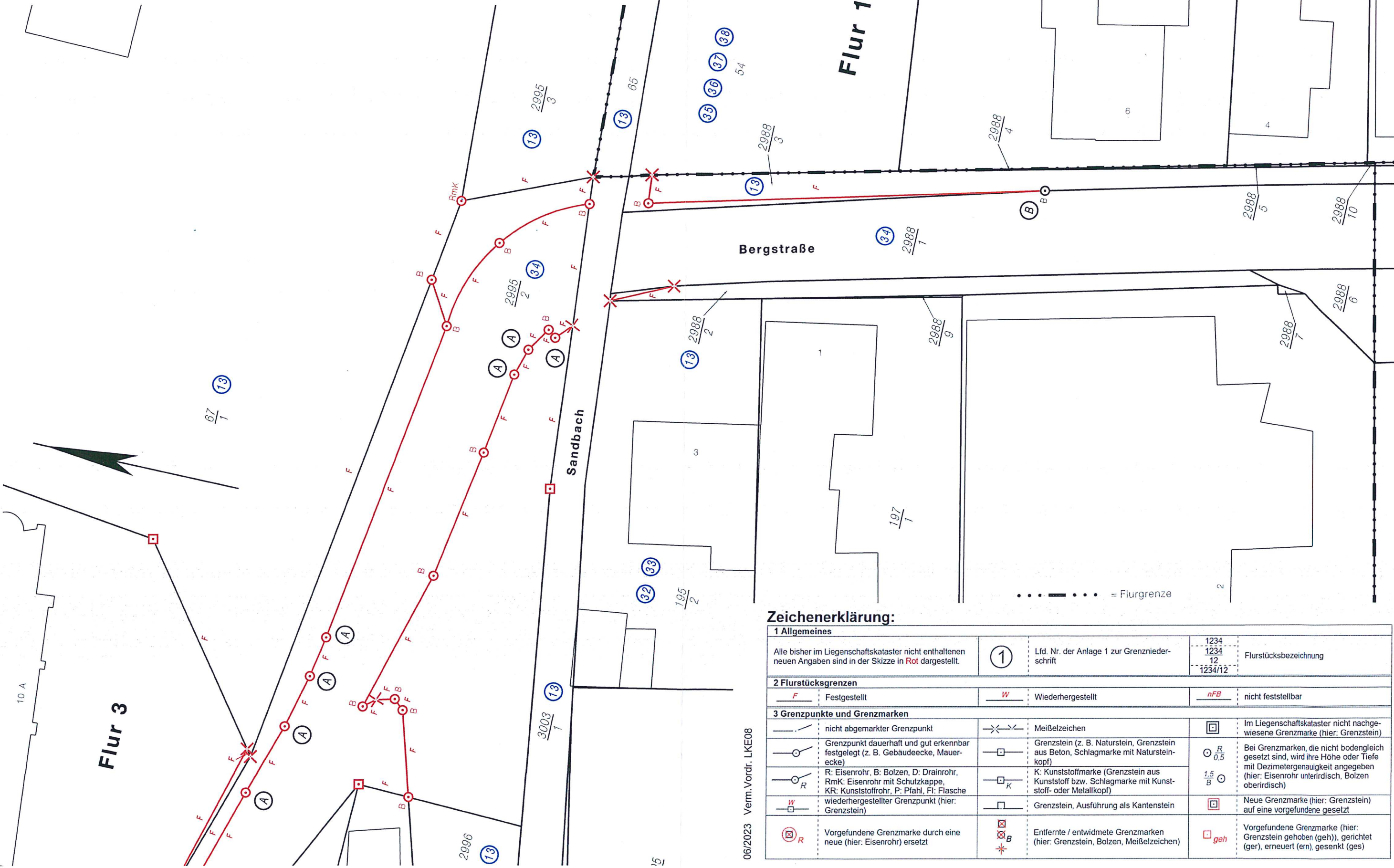
Skizze zur Grenzniederschrift
(unmaßstäblich)

Diese Skizze bildet einen Bestandteil der unter obigem Datum erstellten Grenzniederschrift.



Skizze zur Grenzniederschrift
(unmaßstäblich)

Diese Skizze bildet einen Bestandteil der unter obigem Datum erstellten Grenzniederschrift.



Zeichenerklärung:

1 Allgemeines			
Alle bisher im Liegenschaftskataster nicht enthaltenen neuen Angaben sind in der Skizze in Rot dargestellt.	①	Lfd. Nr. der Anlage 1 zur Grenzniederschrift	1234 1234 12 1234/12 Flurstücksbezeichnung
2 Flurstücksgrenzen			
$\text{---} F \text{---}$ Festgestellt	$\text{---} W \text{---}$ Wiederhergestellt	$\text{---} nFB \text{---}$ nicht feststellbar	
3 Grenzpunkte und Grenzmarken			
--- nicht abgemerkter Grenzpunkt	$\text{---} \times \text{---}$ Meißelzeichen	--- Im Liegenschaftskataster nicht nachgewiesene Grenzmarke (hier: Grenzstein)	
$\text{---} \bigcirc \text{---}$ Grenzpunkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt (z. B. Gebäudeecke, Mauer-ecke)	$\text{---} \square \text{---}$ Grenzstein (z. B. Naturstein, Grenzstein aus Beton, Schlagmarke mit Naturstein-kopf)	$\text{---} \bigcirc \text{---}$ Bei Grenzmarken, die nicht bodengleich gesetzt sind, wird ihre Höhe oder Tiefe mit Dezimetergenauigkeit angegeben (hier: Eisenrohr unterirdisch, Bolzen oberirdisch)	
$\text{---} R \text{---}$ R: Eisenrohr, B: Bolzen, D: Drainrohr, RmK: Eisenrohr mit Schutzkappe, KR: Kunststoffrohr, P: Pfahl, FI: Flasche	$\text{---} K \text{---}$ K: Kunststoffmarke (Grenzstein aus Kunststoff bzw. Schlagmarke mit Kunst-stoff- oder Metallkopf)	$\text{---} 1.5 B \text{---}$	
$\text{---} W \text{---}$ wiederhergestellter Grenzpunkt (hier: Grenzstein)	--- Grenzstein, Ausführung als Kantenstein	--- Neue Grenzmarke (hier: Grenzstein) auf eine vorgefundene gesetzt	
$\text{---} R \text{---}$ Vorgefundene Grenzmarke durch eine neue (hier: Eisenrohr) ersetzt	$\text{---} \times \text{---}$ Entfernte / entwidmete Grenzmarken (hier: Grenzstein, Bolzen, Meißelzeichen)	$\text{---} \text{geh} \text{---}$ Vorgefundene Grenzmarke (hier: Grenzstein gehoben (geh)), gerichtet (ger), erneuert (ern), gesenkt (ges)	